



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2019/39

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 02.09.2019, um 20:15 Uhr im Foyer des Dorfsaals abgehaltene, 39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Günter Morscher, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Judith Bischof, Walter Rogelböck, Ludwig Natter, Albert Hager, Peter Figer, Philipp Zünd, Thomas Übelher, EM Werner Bischof, EM Julia Rogelböck

Zuhörer: 3

Entschuldigt: GV Johann Dorner, GV Benedikt Natter

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Gemeindevertretungssitzung vom 01.07.2019
3. Umwidmung Teilfläche GST 861/1
4. Umwidmung Teilfläche GST 865/1, GST 865/9 und 865/10 in BW
5. Sanierung Straße „In der Mellen“
6. Vergabe Schneeräumung 2019/2020 und 2020/21
7. Berichte
8. Allfälliges
9. Vertraulich: „Grundstücksangelegenheiten“
10. Vertraulich: „Grundstücksangelegenheiten“

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 39. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den weiteren vertraulichen Punkt 10) „Grundstücksangelegenheiten“ aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 38. Gemeindevertretungssitzung vom 02.07.2019

Die Niederschrift zur 38. Gemeindevertretungssitzung wird mit der Änderung in TOP 4 und TOP 6 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Umwidmung Teilfläche GST 861/1

Bei diesem Punkt geht es nochmal um die bereits beschlossene Umwidmung des Grundstückes 861/1 von Johannes Meusburger. Diese Umwidmung wurde von der Abt. Raumplanung mit der Begründung zurückgewiesen, dass die Baunutzungszahl bei einer befristeten Umwidmung einen eigenen Verfahrensstrang darstellt und daher auch als eigene Verordnung in einem eigenen Tagesordnungspunkt sowohl ins Begutachtungsverfahren geschickt, als auch als eigener Tagesordnungspunkt beschlossen werden muss. Die Beschlussfassung erfolgte aber gesammelt in einem Antrag. Leider ist die Bearbeitung der Umwidmung aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalles eines Mitarbeiters beim Land länger liegen geblieben. Tatsache ist, dass bei jeder befristeten Umwidmung in Zukunft 2 Tagesordnungspunkte und 2 Beschlüsse gefasst werden müssen. Um dies zu vermeiden, kann aber mit jedem Antragsteller ein Raumplanungsvertrag abgeschlossen werden, in dem die Baunutzungszahl festgelegt wird. Im konkreten Fall von Johannes Meusburger soll nun daher auch ein Raumplanungsvertrag abgeschlossen werden, um nicht noch unnötig weiter Zeit zu verlieren. Da hier bereits die Bauverhandlung stattgefunden hat, wird auf den Mustervertrag der Abt. Raumplanung zurückgegriffen, welcher vom Bürgermeister überarbeitet wurde. Der überarbeitete Vertrag wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht. Die Bebauungsfrist wurde wie bei den gemeindeeigenen Grundstücken mit 3 Jahren nach Umwidmung festgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Umwidmung der Teilfläche von GSt 861/1 von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet mit der Auflage, dass der

präsentierte Raumplanungsvertrag unterfertigt wird, zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4) Umwidmung Teilfläche GST 865/1, GST 865/9 und 865/10 in BW

Auch die auf der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse müssen aufgrund der neuen Regelung angepasst werden. Für das Grundstück 865/10 wurde bereits ein Kaufvertrag mit Bebauungspflicht abgeschlossen und unterfertigt. Aufgrund der selben Thematik wie in Punkt 3 wurde auch für Christina Bischof/Markus Rützler ein Raumplanungsvertrag erstellt, wodurch keine separate Beschlussfassung der Baunutzungszahl notwendig ist. Ebenfalls neu zu beschließen ist die Korrektur des GST 865/9 (Natter Günther).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, im Rahmen einer Korrektur, den Flächenwidmungsfehler der Teilfläche von GSt 865/9 von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet umzuwidmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Umwidmung einer Teilfläche des GST 865/1 und einer Teilfläche des GST 865/10 von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet, mit der Auflage, dass der vorgestellte Raumplanungsvertrag unterschrieben wird, zu genehmigen. EM Werner Bischof erklärt sich bei dieser Abstimmung für befangen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Sanierung Straße „In der Mellen“

Der zu sanierende Straßenabschnitt In der Mellen umfasst den Bereich von Haus Nr. 196 bis Haus Nr. 343 bzw. 472. Bei der Sanierung wird der bestehende Asphalt abgefräst und wieder neu aufgebracht. Dazu hat GV Ludwig Natter Angebote der Fa. Migu und der Fa. Wilhelm + Mayer eingeholt. Bestbieter ist die Fa. Wilhelm + Mayer mit einer Angebotssumme von € 17.357,41 netto (abzgl. 3% Skonto). Budgetiert wurden heuer für Straßensanierungen insgesamt € 110.000, davon wurden € 80.000,- für die Achsiedlungsstraße und ca. € 30.000,- für den Bereich In der Mellen gerechnet. Zu den Kosten für die Asphaltierung kommen noch die Fräs- sowie Kehrarbeiten dazu. Insgesamt wird mit Kosten von € 25.403,66 netto gerechnet. Eine Förderung über das Radwegenetz wurde bereits angesucht. Diese beträgt voraussichtlich ca. € 11.000,-.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Wilhelm + Mayer zu der Angebotssumme von € 17.357,41 netto zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Vergabe Schneeräumung 2019/2020 und 2020/21

Für die Schneeräumung in den nächsten 2 Wintern sind Angebote von der Fa. Felder GmbH sowie Christian Sutter/Thomas Huttmann eingegangen. Der Bürgermeister bringt die angegebenen Stundensätze zur Kenntnis. Die Stundensätze wurden gegenüber dem letzten Angebot indexiert. Christian Sutter und Thomas Huttmann würden zwischen November und März jeweils eine Bereitstellungsgebühr von 5 Stunden pro Monat berechnen, welche nur zum Tragen kommt, wenn in diesen Monaten weniger als 5 Stunden anfallen. Da aufgrund der Räumungsstunden in den letzten Wintern davon auszugehen ist, dass die Bereitstellungsgebühr nicht jeden Monat anfällt, ist die Auswirkung eher als gering anzusehen. Die Bereichsaufteilung wäre wieder gleich wie im letzten Winter.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Schneeräumung für die Winter 2019/2020 und 2020/2021 an die Fa. Felder GmbH sowie Christian Sutter und Thomas Huttmann zu den angeführten Stundensätzen zu vergeben. Bezüglich einer Bereitstellungsgebühr für private bzw. genossenschaftliche Straßenabschnitte soll noch ein Gespräch stattfinden, damit diese Gebühr nicht auch an Private bzw. Genossenschaften verrechnet wird. GV Gerhard Felder erklärt sich bei der Abstimmung für befähigt. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7) Berichte

Gemeindevorstand

Betreuungsdienst Wildbach-Fluhbach

Gemeindebauten

Malerarbeiten Volksschule

Weitere Vorgangsweise Zusammenlegung Moos – Zufahrt Berlinger/Lingg

Vorbereitung Gemeindevertretungssitzung

Gemeindebauten

Restarbeiten und Mängelliste werden laufend aktualisiert – noch ein paar kleinere Dinge nach wie vor offen (u.a. Rinne vor Einfahrt Tiefgarage) – Endabnahme war am 25. Juni 2019. Erledigte Dinge sind u.a. der Handlauf, Schwellen vom Eingang, Schamwände WC-Herren. Auch die Kreissitzbank bei der Dorflinde wurde mittlerweile geliefert und montiert.

Die Abrechnungs- und Kostensituation ist in Bearbeitung – der Kostenstand ist noch unverändert. Die Abrechnung des Malers und des Holzbaus sollten demnächst folgen.

In der Kategorie „Öffentlicher Bau“ hat die Gemeinde den Vbg. Holzbaupreis gewonnen. Weiters ist das Gemeindebauprojekt für den Staatspreis für Architektur nominiert. Die Verleihung folgt im Herbst. Der Bürgermeister gratuliert und bedankt

sich bei allen, die dazu beigetragen haben. Für den Heizwerkanschluss ist noch eine zusätzliche Förderung von € 4.200,- eingegangen.

Malerarbeiten Volksschule

Die Kosten für die Sanierung der VS-Fassade liegen schlussendlich bei € 53.507,40 brutto. Bereits in der GV wurde besprochen, dass die Fassade eventuell ebenfalls neu gemalt werden soll, wenn an den Fenstern gearbeitet wird. Für die Schindelfassade und den Sockelbereich wurden auch Vergleichsangebote eingeholt. Nach mehrwöchiger Arbeit steht nun auch die Volksschule wieder ordentlich da.

Veranstaltungen im Dorfsaal u.a.:

02. – 04.07.2019 Österreichische Alpwirtschaftstagung

03.07.2019 – Heimatabend auf dem Dorfplatz

04.07.2019 – Eröffnung Ausstellung Dietrich

13.07.2019 – Konzert Frauenchor

20.07.2019 – Kilbe

03.08.2019 – Hochzeit

Im Herbst ist unter anderem die Braumeistertagung sowie ein Kabarett mit Gabi Fleisch geplant.

Pumptrack

Sitzung der AG hat im Sommer stattgefunden – ein ausführliches Gespräch mit dem FC ist am 11.09.2019 geplant.

Zusammenlegung Moos

Gespräche über Nordzufahrt sind leider gescheitert – Details unter „Vertraulich“

Friedhof Urnengrabanfrage

Erika Feurstein, Jahrgang 1938 war über 30 Jahre in Mellau und hat um ein Urnenwandgrab auf dem Friedhof angefragt, da sie nach der aktuellen Friedhofsverordnung keinen automatischen Anspruch hat. Die Gemeindevertretung kann sich in diesem Fall ein Benützungsrecht vorstellen.

Tourismusstrategie

Der Workshopnachmittag wird jetzt am 18. September 2019 stattfinden, da sich ein Termin vor der Hauptsaison im Sommer nicht mehr ausgegangen ist.

FC Mellau

Der Bürgermeister gratuliert nachträglich noch zum Meistertitel in der 4. Landesklasse – bis jetzt ist die Mannschaft auch in der 3. Landesklasse sehr erfolgreich. Gratulation auch zum Weiterkommen im Cup gegen Riefensberg. Der FC Lustenau war dann ein zu schwerer Gegner im VFV-Cup. Bezüglich Rasenmäher werden noch Gespräche mit Bezau stattfinden.

Forst/Jagd Mellental

Das Thema ist im Sommer etwas „hochgekocht“. Die Lösungserarbeitung entpuppt sich wie erwartet als schwierige Phase. Die Wildbiologie hat ein erstes Konzept vorgelegt. Ein Forstkonzept ist in Ausarbeitung. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe ist am 12. September. Morgen gibt es außerdem ein Termin mit dem Landesvolksanwalt.

Wanderwege

Die Sanierung des zweiten Wegabschnittes Richtung Kanis ist noch offen, wird aber im Herbst gemeinsam mit der Bergbahn angegangen.

Sanierung Güterweg Dosegg

Ein Felssturz muss noch begutachtet werden. Die Umsetzung erfolgt vermutlich erst 2020.

Zufahrtsbrücke

Ein Erstgespräch mit LR Gantner hat stattgefunden. Ein Termin mit den Behörden wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Landschaftsschutzgebiet Kanisfluh

Mellau hat eine positive Stellungnahme abgegeben. Au eine negative Stellungnahme. Die Entscheidung der Landesregierung ist noch offen.

Polizei Bezau

Neuer Postenkommandant in Bezau ist Kontrollinspektor Hans-Peter Schwendinger.

Wahlen

Werden zukünftig im Foyer des Dorfsaales stattfinden.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung wird voraussichtlich am Montag, 30.09.2019 im Foyer des Dorfsaales stattfinden.

Zu Punkt 8) Allfälliges

GV Albert Hager fragt an, ob der Raumplanungsausschuss schon bzgl. der Verletzung von Widmungsgrenzen getagt hat. Der Bürgermeister berichtet, dass es bereits eine Information an den Raumplanungsausschuss gegeben hat, der Bautechniker derzeit damit beschäftigt ist und dies auf der nächsten Sitzung des Raumplanungsausschusses wieder Thema sein wird. Schlussendlich wird auch die Gemeindevertretung – die ja für Widmungsfragen zuständig ist – darüber beraten müssen.

GV Mag. Gerhard Wüstner meint, dass die Platzkonzerte im Sommer eine tolle Werbung für den Ort waren und möchte wissen, ob davon auch Werbefotos gemacht wurden. Der Bürgermeister meint, dass nicht von jeder Veranstaltung Fotos gemacht wurden, aber Dr. Hermann Hager einige Bilder der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat.

GV Mag. Gerhard Wüstner meint, dass es heuer im Schwimmbad mit dem Team bestens geklappt hat und sie sich sehr gut um die Gäste gekümmert haben. Es herrschte eine angenehme Atmosphäre im Schwimmbad.

GV Philipp Zünd fragt an, ob auch bei den Platzkonzerten im Saal nur das öffentliche WC benützt werden kann. Der Bürgermeister meint, dass es hier um die Frage der Reinigung gegangen ist. Diese Angelegenheit ist nun aber geklärt und es stehen bei den Veranstaltungen im Saal auch die saaleigenen WC's zur Verfügung.

Ende: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)